



LiLux Umbrella Fund

Jahresbericht inklusive dem geprüfem Jahresabschluss per 31.03.2023

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

LiLux Umbrella Fund – LiLux Aktien Global (liquidiert am 14.04.2022)

R.C.S. Luxembourg K763

Anlagefonds nach Luxemburger Recht

(„Fonds commun de placement“ gemäss Teil I des
geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen)

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers.....	5
Konsolidiert	8
Vermögensrechnung per 31.03.2023	8
Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 31.03.2023	9
Veränderung des Nettovermögens.....	10
LiLux Umbrella Fund - LiLux Aktien Global (Liquidation am 14.04.2022)	11
Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 14.04.2022.....	11
Veränderung des Nettovermögens.....	12
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	13
Vermögensrechnung per 31.03.2023	13
Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 31.03.2023	14
3-Jahres-Vergleich	15
Veränderung des Nettovermögens.....	16
Anteile im Umlauf	17
Vermögensinventar per 31.03.2023	18
Derivative Finanzinstrumente per 31.03.2023	21
Erläuterungen zum Jahresabschluss	22
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	29
Ergänzende Angaben (ungeprüft).....	32
ESG-Informationen (ungeprüft)	35
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)	36

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft und Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Seit dem 15. März 2022 bis zum
31. Dezember 2022:
Thomas Alexander Vielhauer von Hohenhau
(Mitglied), Vaduz (LI)
Seit dem 23. Januar 2023:
Daniel Siepmann (Mitglied), Vaduz (LI)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)
Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)
Bis zum 31. Juli 2022:
Ralf Funk (Mitglied), Luxemburg (LU)
Seit dem 01. Juli 2022:
Alexander Ziehl (Mitglied), Luxemburg (LU)

Fondsmanager und Hauptvertriebsstelle

NOBIS Asset Management SA
3, Moartplaz
LU-6635 Wasserbillig
www.nobis-asset-management.com

Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien

Zahl- und Informationsstelle Liechtenstein

VP Bank AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

vertreten durch:

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
FL- 9490 Vaduz

Vertreter Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

Zahlstelle Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1/am Bellevue
Postfach
CH-8024 Zürich

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
LU-1855 Luxemburg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2023		EUR 82,3 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2023		
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		EUR 210,60
Rendite¹		1 Jahr
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		-7,10 %
Liberierung		per
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		21.12.1992
Total Expense Ratio (TER)²		ohne Performance Fee
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		1,56 %
Erfolgsverwendung		
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)		Thesaurierend
	Ausgabekommission	Ausgabekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	3,00 %	n/a
	Rücknahmekommission	Rücknahmekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	1,00 %	n/a
	Fondsdomizil	ISIN
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent (P)	Luxemburg	LU0083353978

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers

2. Quartal 2022

Das erste Halbjahr 2022 verlief für Anleiheinvestoren nicht gut. Hohe Inflationszahlen und die stringente Haltung der Notenbanken führten zu deutlichen Zinsanstiegen am Kapitalmarkt. Die EZB wird im 3. Quartal anfangen, ihre Leitzinsen zu erhöhen. Die FED befindet sich bereits in ihrem Zinserhöhungszyklus. Bisher hat sie schon dreimal die Zinsen angehoben. Der Markt preist derzeit sowohl für die USA als auch für die Eurozone mehrere Zinserhöhungen bis zum Jahresende und darüber hinaus ein.

Zusätzlich weiteten sich auch die Risikoausschläge von Unternehmensanleihen und Anleihen aus Schwellenländern aus, was weiteren Druck auf die Preise verursachten. Somit waren auch die letzten Monate von Verlusten bei Anleihen gekennzeichnet, wobei die Kursrückgänge bei längeren Laufzeiten größer waren.

Zuletzt kamen auch Sorgen auf, dass die wirtschaftliche Dynamik abnimmt. Zum einen kann dies an einigen volkswirtschaftlichen Indikatoren abgelesen werden, zum anderen hat es auch mit den Problemen der Gaslieferung rund um den Krieg in der Ukraine zu tun. Die größte Gefahr für die Konjunktur wäre die Einstellung von Gaslieferungen aus Russland.

Die aktuelle Stimmung unter den Marktteilnehmer ist extrem bearish. Wie die Erfahrung zeigt, ist dies eher positiv zu bewerten, da oftmals unter diesem Umfeld der Markt sich stabilisieren und möglicherweise ein Turnaround schaffen kann.

Am Devisenmarkt profitiert weiterhin der US-Dollar als „sicherer Hafen“ und nähert sich der Parität zum EUR. Der Rentenmarkt hat sich in diesem Quartal weiterhin schwach entwickelt. Der LiLux Rent verlor im Berichtszeitraum 9,72%.

Unsere Meinung nach bieten die stark gefallen Kurse in den Rentenmärkten Kaufchancen, insbesondere bei den nachrangigen Unternehmensanleihen. Dafür halten wir im Fonds einen Cash-Bestand von 10% des Fondsvolumens, um zum geeigneten Zeitpunkt in weitere Investments zu investieren.

3. Quartal 2022

Nach dem Abverkauf an den Rentenmärkten im ersten Halbjahr 2022 erholten sich die Anleihen zu Beginn des 3. Quartals etwas von den Verlusten. Das Zinsniveau sank und die Risikoaufschläge engten sich etwas ein. Hohe Energie- und Lebensmittelkosten sorgten jedoch für noch höhere Inflationsraten und die Preissteigerung erreichte in der Eurozone im September 2022 historische 10%. Dadurch zog das Zinsniveau Mitte August wieder an. Die weltweiten Notenbanken versuchten im September mit Leitzinserhöhungen von 75 Basispunkten und mit der Aussicht auf weitere Zinsschritte in der gleichen Größenordnung der Inflation entgegenzuwirken. Ferner weisen schwache Konjunkturdaten darauf hin, dass die Wirtschaft in den USA und in der Eurozone mit großer Wahrscheinlichkeit in den kommenden Quartalen in eine Rezession abrutschen werden. Dadurch weiteten sich die Risikoaufschläge der festverzinslichen Wertpapiere zum Teil deutlich aus. Hier waren die im LiLux Rent übergewichteten nachrangigen Unternehmensanleihen besonders betroffen.

Am Devisenmarkt gab es beim US-Dollar nur eine Richtung und der Greenback verteuerte sich gegenüber den meisten Währungen deutlich. Der Euro beispielsweise rutschte unter die Parität und verlor im Quartal 6,5% gegenüber dem Dollar.

Steigende Inflation und schwache Wirtschaftsdaten sind wohl die schlechtesten Voraussetzungen für die Wertentwicklung für festverzinsliche Wertpapiere. Daher tendierten die Rentenmärkte ein weiteres Quartal sehr schwach. Die Benchmark des Fonds verlor im Berichtszeitraum (3. Quartal 2022) über 4% und der LiLux Rent konnte sich diesem Trend nicht entziehen und verlor, auch aufgrund des US-Dollar Investments, moderate 0,35%.

Die Entwicklung der Rentenmärkte in den kommenden Quartalen ist schwierig vorherzusagen. Die Marktteilnehmer werden die Inflationsentwicklung genaustens beobachten. Auch die weitere Konjunktorentwicklung werden die Rentenmärkte beeinflussen. Es scheint aber unserer Meinung nach schon sehr viel Negatives in den Kursen der Anleihen eingepreist zu sein.

4. Quartal 2022

Seit Jahrzehnten spielten Preisrisiken keine wesentliche Rolle an den Kapitalmärkten. Im laufenden Jahr kam es nun in den USA und Europa sogar zu zweistelligen Inflationsraten, was es seit den 1970er Jahren nicht mehr gab. Somit gehörte das Jahr 2022 neben der Finanzmarktkrise in 2008 und dem Platzen der Dotcom-Blase in 2002 zu den schlimmsten in der Kapitalmarkthistorie. Die Wiederkehr der Inflation war nicht nur eine Folge der Covid19-Pandemie und des Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, was u.a. zu Lieferengpässen und Verknappung von Rohstoffen geführt hat, sondern auch der Geld- und Fiskalpolitik, die seit der Finanzkrise dauerhaft auf Expansion ausgerichtet war. Die hohe Inflation und die steigenden Geldmarktzinsen haben naturgemäß die Rentenmärkte am stärksten belastet. Aber auch andere Assetklassen, wie Aktien litten unter diesem Marktumfeld. Lediglich der Rohstoff – und Energiemärkte konnte sich in 2022 behaupten, weil sie von der kriegsbedingten Verknappung profitieren konnten.

Im vierten Quartal verschob sich die Fokussierung vom Thema Inflation hin zum Thema Rezessionsbefürchtung. In den letzten Monaten kam immer mehr die Angst auf, dass stark steigende Zinsen die Unternehmen belasten würden. Die massiven Preiserhöhungen bei den Baufinanzierungen wirken sich besonders auf dem Immobilienmarkt aus.

Aufgrund der Entspannung an den Kapitalmärkten verlor der USD gegenüber den EUR ein wenig an Wert. Wir sehen jedoch weiterhin einen stärkeren USD gegenüber dem EUR. Die Gründe dafür sind zum einen die höheren Zinsen in den USA und die geographisch risikoreichere Lage innerhalb Europas.

In die Zukunft blickend hängt die Kapitalmarktentwicklung in 2023 davon ab, wie schnell die Inflation zurück geht und wie heftig eine globale Rezession ausfallen wird. Eine besondere Rolle spielt hierbei das Vorgehen der Zentralbanken. Wir erwarten deutlich fallende Inflationsdaten, da die Energiepreise seit einigen Monaten rückläufig sind. Zur Unterstützung der eingetrübten Konjunktur werden die Zentralbanken die Zinspolitik moderat ausrichten und so die Kapitalmärkte im neuen Jahr unterstützen. Dadurch sollten sich die Preise im Aktien- und Bondmarkt erheblich erholen.

1. Quartal 2023

Die Aussichten für das Wirtschaftswachstum im Jahr 2023 sind weiterhin eingetrübt.

Grund dafür ist die auf einem hohen Niveau befindlichen Kerninflationsrate, die die Reallöhne schrumpfen lässt und somit die Kaufkraft bzw. die Nachfrage mittelfristig schwächt. Zur gleichen Zeit haben sich die Finanzierungsbedingungen stark verteuert, so dass auch hier die Privathaushalte und Unternehmen Gegenwind verspüren.

In der Vergangenheit waren die Gründe für die hohe Inflation vor allem die stark gestiegenen Nahrungs- und Energiepreise, die in der Zwischenzeit langsamer steigen. Jetzt scheint jedoch das nächste Problem aufzukommen, der Lohnanstieg.

Insbesondere in den Hauptländern des Euros, wie z.B. in Deutschland, beschleunigt sich der Lohnanstieg. Gründe dafür liegen nicht alleine an der Inflation, sondern auch am Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel. In Europa belastet der russische Angriffskrieg zusätzlich das konjunkturelle Umfeld.

Der Euro bleibt auf Erholungskurs gegenüber dem USD.

Aufgrund der Marktturbulenzen im März, Stichwort Bankenpleite Silicon Valley Bank, verlor der USD überdurchschnittlich stark an Wert. Dieser Verfall wurde jedoch in der Zwischenzeit durch die Vorkommnisse der Credit Suisse ins Gegenteil umgekehrt.

Wir erwarten jedoch weiterhin eine Aufwertung des Euros gegenüber dem USD, da im nächsten Jahr mit Zinssenkungen von Seiten der Fed zu rechnen ist, für Europa sehen wir diese Möglichkeit nicht.

Aufgrund des stark gestiegenen Zinsniveaus (in Europa liegt der Leitzins aktuell bei 3,5% und in den USA liegt der Leitzinskorridor zwischen 4,75 und 5%) ergeben sich gerade neue Chancen, Anleihen wieder ins Portefeuille aufzunehmen. Somit haben Anleger wieder eine strategische Assetklasse, die eine reelle Chance besitzt, eine positive Rendite zur Gesamtinvestition beizusteuern.

Im Januar dieses Jahres haben wir eine Wandelanleihe der Firma Lenovo mit einer jährlichen Verzinsung in Höhe von 2,5% zu einem Preis von 97,25 aufgenommen und konnten diese im März zu einem Verkaufspreis von 110,125 veräußern. Der Ertrag belief sich in diesen zwei Monaten, neben der zeitanteiligen Verzinsung, auf 13,2%.

Der LiLux Rent konnte die Performance seit Jahresanfang um 1,27% erhöhen.

Luxemburg, im April 2023

Konsolidiert

Vermögensrechnung per 31.03.2023

Konsolidiert	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	6.860.517,74
Wertpapiere	
Obligationen	74.777.972,96
Verbriefte Darlehen	63.743,85
Derivative Finanzinstrumente	
Derivate	21.384,78
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	813.973,79
Gesamtvermögen	82.537.593,12
Verbindlichkeiten	-253.807,63
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-1.264,84
Gesamtverbindlichkeiten	-255.072,47
Nettovermögen	82.282.520,65

Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Konsolidiert	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	45.391,68
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	2.634.699,54
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	1.444,10
Erträge der sonstigen, den Wertpapieren gleichgestellten Rechte	8.727,32
Erträge aus Wertpapierleihe	34.099,20
Total Erträge	2.724.361,84
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	2.061,73
Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung	164.087,43
Fondsmanagervergütung	925.135,18
Vertriebsstellenvergütung	101.014,23
Taxe d'abonnement	40.894,12
Prüfungskosten	21.294,52
Sonstige Aufwendungen	65.061,42
Total Aufwendungen	1.319.548,63
Nettoergebnis	1.404.813,21
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	369.880,64
Realisiertes Ergebnis	1.774.693,85
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-8.529.619,51
Gesamtergebnis	-6.754.925,66

Veränderung des Nettovermögens

Konsolidiert	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	93.345.415,47
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	6.644.846,65
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-10.952.815,81
Mittelveränderung aus Liquidation	-7.484.726,34
Gesamtergebnis	-6.754.925,66
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	82.282.520,65

LiLux Umbrella Fund - LiLux Aktien Global (liquidiert am 14.04.2022)

Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 14.04.2022

LiLux Umbrella Fund - LiLux Aktien Global (liquidiert am 14.04.2022)

(in EUR)

Total Erträge	0,00
Total Aufwendungen	0,00
Nettoergebnis	0,00
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	0,00
Realisiertes Ergebnis	0,00
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	0,00
Gesamtergebnis	0,00

Veränderung des Nettovermögens

LiLux Umbrella Fund - LiLux Aktien Global (liquidiert am 14.04.2022)	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	7.484.726,34
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	0,00
Mittelveränderung aus Liquidation	-7.484.726,34
Gesamtergebnis	0,00
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	0,00

Der Liquidationserlös ist am 14.04.2022 an die Anteilseigner ausbezahlt worden.

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Vermögensrechnung per 31.03.2023

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	6.860.517,74
Wertpapiere	
Obligationen	74.777.972,96
Verbriefte Darlehen	63.743,85
Derivative Finanzinstrumente	
Derivate	21.384,78
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	813.973,79
Gesamtvermögen	82.537.593,12
Verbindlichkeiten	-253.807,63
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-1.264,84
Gesamtverbindlichkeiten	-255.072,47
Nettovermögen	82.282.520,65
Anteile im Umlauf	390.711,9366
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse P	EUR 210,60

Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	45.391,68
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	2.634.699,54
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	1.444,10
Erträge der sonstigen, den Wertpapieren gleichgestellten Rechte	8.727,32
Erträge aus Wertpapierleihe	34.099,20
Total Erträge	2.724.361,84
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	2.061,73
Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung	164.087,43
Fondsmanagervergütung	925.135,18
Vertriebsstellenvergütung	101.014,23
Taxe d'abonnement	40.894,12
Prüfungskosten	21.294,52
Sonstige Aufwendungen	65.061,42
Total Aufwendungen	1.319.548,63
Nettoergebnis	1.404.813,21
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	369.880,64
Realisiertes Ergebnis	1.774.693,85
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-8.529.619,51
Gesamtergebnis	-6.754.925,66

3-Jahres-Vergleich

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

(in EUR)

Nettovermögen

31.03.2021	92.393.519,43
31.03.2022	93.345.415,47
31.03.2023	82.282.520,65

Anteile im Umlauf

31.03.2021	397.037,0410
31.03.2022	411.780,7230
31.03.2023	390.711,9366

Nettoinventarwert pro Anteil

31.03.2021	232,71
31.03.2022	226,69
31.03.2023	210,60

Veränderung des Nettovermögens

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	93.345.415,47
Ausschüttungen	0,00
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	6.644.846,65
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-10.952.815,81
Gesamtergebnis	-6.754.925,66
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	82.282.520,65

Anteile im Umlauf

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	411.780,7230
Neu ausgegebene Anteile	30.799,0000
Zurückgenommene Anteile	-51.867,7864
Stand am Ende der Berichtsperiode	390.711,9366

Vermögensinventar per 31.03.2023

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden							
Obligationen							
Obligationen in Luxemburg							
Espirito Santo Finance 25 9.75% CV	XS0717615099	EUR	3.420.000	1,09	4.504.500	37.244	0,05
Total Obligationen in Luxemburg						37.244	0,05
Total Obligationen						37.244	0,05
Total Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden						37.244	0,05
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Floater Obligationen							
Floater Obligationen in Brasilien							
Oi 25 Var	USP7354PAA23	USD	1.876.000	8,38	1.784.116	144.625	0,18
Total Floater Obligationen in Brasilien						144.625	0,18
Floater Obligationen in Dänemark							
Danske Bank 24 Var	NO0010844616	NOK	40.000.000	100,43	4.112.679	3.530.427	4,29
Total Floater Obligationen in Dänemark						3.530.427	4,29
Floater Obligationen in Finnland							
Citycon perpetual Var	XS2079413527	EUR	2.000.000	58,51	1.991.729	1.170.220	1,42
Total Floater Obligationen in Finnland						1.170.220	1,42
Floater Obligationen in Frankreich							
EDF perpetual Var	USF2893TAM83	USD	3.700.000	96,69	3.372.024	3.292.959	4,00
TotalEnergies perpetual Var	XS2432130610	EUR	3.500.000	86,90	3.500.200	3.041.500	3,70
Total Floater Obligationen in Frankreich						6.334.459	7,70
Floater Obligationen in Grossbritannien							
BP Capital Markets perpetual Var	US05565QDU94	USD	3.393.000	95,71	3.157.773	2.989.124	3,63
BP Capital Markets perpetual Var	XS2193663619	GBP	1.300.000	89,89	1.600.264	1.329.991	1,62
Brit Amer Tobacco perpetual Var	XS2391779134	EUR	4.000.000	81,72	3.791.457	3.268.600	3,97
Brit Amer Tobacco perpetual Var	XS2391790610	EUR	2.500.000	74,73	2.025.229	1.868.125	2,27
Total Floater Obligationen in Grossbritannien						9.455.840	11,49
Floater Obligationen in Jersey							
G Cty Europe perpetual Var	XS2338530467	EUR	2.000.000	36,39	1.919.229	727.780	0,88
Total Floater Obligationen in Jersey						727.780	0,88
Floater Obligationen in Niederlande							
Wintsh Dea Fin2 perpetual Var	XS2286041947	EUR	2.000.000	74,41	1.999.229	1.488.200	1,81
Total Floater Obligationen in Niederlande						1.488.200	1,81
Floater Obligationen in Norwegen							
Sparebanken Vest 26 Var	NO0011204133	NOK	17.000.000	98,80	1.585.228	1.476.123	1,79
Total Floater Obligationen in Norwegen						1.476.123	1,79

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 18 | Jahresbericht LiLux Umbrella Fund

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Floater Obligationen in Schweden							
Heimstaden 23 Var	SE0012622249	SEK	20.000.000	100,00	1.860.569	1.775.330	2,16
Samhall Nord perpetual Var	XS2272358024	EUR	2.000.000	38,34	1.949.229	766.760	0,93
Total Floater Obligationen in Schweden						2.542.090	3,09
Total Floater Obligationen						26.869.763	32,66
Obligationen							
Obligationen in Belgien							
BNP Par. Fort. Var	BE0933899800	EUR	5.500.000	79,00	4.680.203	4.345.000	5,28
Sagerpar 26 0% CV	BE6327660591	EUR	2.000.000	89,70	2.015.729	1.794.000	2,18
Total Obligationen in Belgien						6.139.000	7,46
Obligationen in Frankreich							
EDF ewig Var	FR0011401728	GBP	2.000.000	89,73	2.399.946	2.042.384	2,48
Lagardere 26 2.125%	FR0013449261	EUR	2.000.000	97,65	1.985.229	1.953.000	2,37
Total Obligationen in Frankreich						3.995.384	4,86
Obligationen in Grossbritannien							
Intl Pers Finance 25 9.75%	XS2256977013	EUR	2.000.000	89,12	1.950.229	1.782.420	2,17
Total Obligationen in Grossbritannien						1.782.420	2,17
Obligationen in Italien							
Pirelli & C. 28 4.25%	XS2577396430	EUR	1.000.000	100,09	997.269	1.000.900	1,22
Total Obligationen in Italien						1.000.900	1,22
Obligationen in Japan							
Rohm 24 No interest CV	XS2080209435	JPY	300.000.000	103,90	2.181.659	2.155.676	2,62
SoftBank Group 29 3.375%	XS2361255057	EUR	6.000.000	77,45	6.000.229	4.646.700	5,65
Total Obligationen in Japan						6.802.376	8,27
Obligationen in Luxemburg							
EIB 26 8.125%	XS1167524922	ZAR	20.000.000	99,21	1.110.316	1.029.585	1,25
Traf Fund 25 5.875%	XS2232101803	USD	2.000.000	97,30	1.734.834	1.791.208	2,18
Traf Fund 26 3.875%	XS2293733825	EUR	2.000.000	93,85	2.021.229	1.877.000	2,28
Total Obligationen in Luxemburg						4.697.793	5,71
Obligationen in Mexico							
PEMEX 28 4.875%	XS1568888777	EUR	3.000.000	83,65	2.928.979	2.509.500	3,05
Total Obligationen in Mexico						2.509.500	3,05
Obligationen in Niederlande							
Just Eat Takeaw 25 0% CV	XS2296019891	EUR	2.000.000	85,53	1.892.229	1.710.600	2,08
VW Intl Finance ewig Var	XS1799939027	EUR	2.000.000	91,43	1.951.612	1.828.600	2,22
Total Obligationen in Niederlande						3.539.200	4,30
Obligationen in Schweiz							
Cembra Money Bk 26 Ohne Zins CV	CH0486598227	CHF	5.000.000	91,05	4.626.378	4.586.902	5,57
Total Obligationen in Schweiz						4.586.902	5,57
Obligationen in Spanien							
Cellnex Telecom 31 0.75% CV	XS2257580857	EUR	4.000.000	78,25	3.881.686	3.130.000	3,80
Total Obligationen in Spanien						3.130.000	3,80
Obligationen in Südafrika							
South Africa 36 6.25%	ZAG000030404	ZAR	28.000.000	67,20	1.029.880	976.347	1,19
Total Obligationen in Südafrika						976.347	1,19

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 19 | Jahresbericht LiLux Umbrella Fund

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Obligationen in Südkorea							
POSCO Holdings 26 0% CV	XS2376482423	EUR	6.000.000	99,56	6.022.086	5.973.300	7,26
Total Obligationen in Südkorea						5.973.300	7,26
Obligationen in USA							
Sasol Financing 27 4.5% CV	XS2546248373	USD	3.000.000	99,14	2.797.799	2.737.844	3,33
Total Obligationen in USA						2.737.844	3,33
Total Obligationen						47.870.966	58,18
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						74.740.729	90,83
Total Wertpapiere						74.777.973	90,88
Bankguthaben						6.860.518	8,34
Verbriefte Darlehen ²						63.744	0,08
SFH 21/22 Agreement – Super Senior Facility Commitment – Value 2022 bonds (Nom. 32.360,82/Whg EUR)						31.875	0,04
SFH 23 Agreement – Super Senior Facility Commitment – Value 2023 bonds (Nom. 32.353,74/Whg EUR)						31.868	0,04
Derivative Finanzinstrumente						21.385	0,03
Sonstige Vermögenswerte						813.974	0,99
Gesamtvermögen						82.537.593	100,31
Verbindlichkeiten						-253.808	-0,31
Bankverbindlichkeiten						-1.265	0,00
Nettovermögen						82.282.521	100,00

²Wir verweisen auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss Nr. 2A für weitere Informationen.

Derivative Finanzinstrumente per 31.03.2023

Am Ende der Berichtsperiode offene Devisentermingeschäfte

	Betrag		Gegenwert	Fälligkeit	Gegenpartei	Verpflichtungen in EUR	Unrealisiertes Ergebnis in EUR	% des NAV
Kauf	EUR 5.065.942	gegen	CHF 5.032.000	02.05.2023	VP Bank (Lux) SA	5.076.618	-10.679	-0,01
Kauf	EUR 3.752.538	gegen	GBP 3.327.000	02.05.2023	VP Bank (Lux) SA	3.782.517	-29.981	-0,04
Kauf	EUR 2.199.972	gegen	JPY 312.000.000	31.05.2023	VP Bank (Lux) SA	2.168.511	31.460	0,04
Kauf	EUR 2.780.095	gegen	USD 3.000.000	16.06.2023	VP Bank (Lux) SA	2.749.511	30.584	0,04

Volumen über offene Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten

Devisentermin long	EUR	13.777.158
Total aus Derivategeschäften gebundene Mittel / Basiswerte in EUR:		21.384

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeines

Der LiLux Umbrella Fund (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Der LiLux Umbrella Fund besteht während des Geschäftsjahres aus folgenden Teilfonds:

- LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent
- LiLux Umbrella Fund - LiLux Aktien Global (liquidiert am 14. April 2022)

Der Fonds wurde unter dem Namen „LiLux“ als Umbrella-Fonds von der Verwaltungsgesellschaft LiLux Management S.A. am 10. Dezember 1992 als Fonds nach Teil I des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Form eines Fonds „commun de placement“ gegründet.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 wurde der Name des Umbrella-Fonds von LiLux in LiLux Umbrella Fund geändert. Ferner wurde der Umbrella-Fonds mit Wirkung zum 1. Oktober 2006 Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (Gesetz vom 20. Dezember 2002) unterstellt. Seit 1. Juli 2011 unterliegt der Fonds von Rechts wegen dem Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Der Umbrella-Fonds sowie dessen Teilfonds sind auf unbestimmte Dauer errichtet und erfüllt die Anforderungen der EG-Ratsrichtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

Die bereits aufgelegten Anteilklassen LiLux Umbrella Fund - Lilux Rent (A) LU1742280602 und LiLux Umbrella Fund - Lilux Rent (B) LU1742281329 waren zum Bilanzstichtag noch nicht belebt.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Die Referenzwährung des Fonds ist der EUR. Die Teilfondswährung, in welcher für den Teilfonds der Anteilwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der EUR.

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“) oder eine in Verkaufsprospekt angegebene Währung. Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag wie im Verkaufsprospekt definiert („Bewertungstag“) berechnet.

Die Berechnung des Anteilwertes des Teilfonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds. Der Anteilwert wird mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma berechnet.

2. Die in Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tage und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

2A. – Ergänzende Informationen zu den verbrieften Darlehen

Die Anleihen Steinhoff Finance H22 1.25%, ISIN XS1272162584 und Steinhoff Finance H23 1.25%, ISIN XS1398317484 im Teilfonds LiLux Umbrella Fund – LiLux Rent, wurden am 12. August 2019 in Folge einer Restrukturierungsmaßnahme in verbrieft Darlehen der Steenbok Lux FinCo 1 S.à.r.l. umgewandelt. Der in finanzielle Schieflage geratene Steinhoff Konzern hatte sich in 2018 mit seinen Gläubigern auf eine Restrukturierung seiner Schulden einigen können. Die Steinhoff Financial Holding GmbH („SFHG“) war über drei Wandelanleihen in einem Gesamtvolumen von 2.7 Mrd EUR verschuldet. Die Teilnahme an der Umstrukturierung der Anleihen in verbrieft Kredite wurde der Verwaltungsgesellschaft vom Fondsmanager im November 2018 empfohlen und von dieser als Wahrung der besten Interessen der Anleger bewertet und zugestimmt. In Zuge der Umstrukturierung sind diese Wandelanleihen in besicherte Kredite umgewandelt worden. Zu diesen Investments veröffentlichen unterschiedliche Market Maker Angebots- und Nachfragekurse zur Abwicklung von vordefinierten Volumina (die i.d.R. über der im Fonds befindlichen Größenordnung liegen). Als primäre Preisquelle werden die Quotes von Goldman Sachs herangezogen, da diese neben ihren Angebots-/Nachfragekursen auch Volumina einstellen, die sie zu den genannten Kursen handeln. Als alternative Preisquellen werden CITIGROUP Global Markets Deutschland AG und BTIG Ltd zu Vergleichen der Primärquelle herangezogen. Diese Kursangaben werden im Bewertungskomitee der Verwaltungsgesellschaft analysiert und über ihren Ansatz zur Bewertung wird dort entschieden. Zusätzlich erfolgt ein enger Austausch bzgl. dieser Investments mit dem Portfoliomanager bzgl. ihrer Werthaltigkeit sowie die kontinuierliche Auswertung von Berichten des Konzerns (Steinhoff International Holdings N.V.) und relevanten Tochtergesellschaften. Gem. der aktuellsten Verlautbarung der Aufsichtsbehörde (CSSF FAQ on Circular CSSF 02/77) stellen die Investments nun keine zulässigen Anlagen für einen UCITS mehr dar und wurden von der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit diesem FAQ im besten Interesse der Anleger verkauft, mit Ausnahme der Super Senior Facility Commitments da aufgrund der geringen Nominals kein Käufer gefunden werden konnte. Der Portfoliomanager und die Verwaltungsgesellschaft eruieren weiterhin die Möglichkeiten. Sofern sich die Thematik um zu geringe Nominals und damit verbundene hohe Transaktionskosten nicht lösen lässt, bleibt nur der Verbleib der Position im Fonds bis zur vollständigen Rückzahlung durch den Emittenten.

Bewertungsansatz zum 31. März 2023:

- SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2023 bonds XS2386302025 and SFH 21 / 22 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2022 bonds XS1586302025 o Die Positionen werden auf Grundlage der Informationen vom Fondsmanager NOBIS mit den Broker Kursen von Goldman Sachs bewertet.

3. Sofern für einen Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

3. Kosten

LiLux Umbrella Fund – LiLux Rent

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle des Fonds erhalten aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,3% p.a.

Dieses Entgelt ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen.

Der Fondsmanager erhält aus dem Teilfondsvermögen für die Anlageverwaltung ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,2% p.a., das quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen ist.

Transaktionskosten

LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent

- Anteilklasse P: EUR 3.172,86

4. Wertpapierleihe

Der Wertpapierleihvertrag wurde zwischen VP Fund Solutions (Luxembourg) SA und VP Bank (Luxembourg) SA geschlossen.

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds	
absolut (EUR)	34.099,20
in % der Bruttoerträge	80%
Kostenanteil des Fonds (EUR) *	7.951,42 *
Ertragsanteil der KVG	
absolut (EUR)	-
in % der Bruttoerträge	-
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent) **	
absolut (EUR)	8.524,80 **
in % der Bruttoerträge	20%

* Dieser Kostenanteil beinhaltet die Abwicklungsgebühr von Euroclear Bank SA/NV (Belgium) in Bezug auf die Wertpapierleihtransaktionen.

** Der Anteil von 20% der Kommissionen aus den Wertpapierleihen wird von der VP Bank (Luxembourg) SA in Luxemburg als Gebühr einbehalten, jedoch nicht über die Erfolgsrechnung des Fonds gebucht. Indirekt kann diese Gebühr als Kostenanteil des Fonds betrachtet werden.

5. Steuern

Besteuerung des Fondsvermögens

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt jedoch in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von 0,05% p.a. auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) von 0,01% p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAWs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Von der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) unterliegt/unterliegen;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das Höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;

- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilsklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren;

und

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Anteile an einer Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegenheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

6. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung, die Fondsmanagervergütung, die Vertriebsstellengebühr und die Prüfungskosten.

7. Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen des Fonds beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Lizenzgebühren, Bankspesen sowie die Kosten der Aufsichtsbehörden.

8. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse am 31.03.2023:

EUR 1.— entspricht CHF 0,992500

EUR 1.— entspricht CNY 7,465718

EUR 1.— entspricht GBP 0,878630

EUR 1.— entspricht HKD 8,526632

EUR 1.— entspricht JPY 144,594988

EUR 1.— entspricht NOK 11,378227

EUR 1.— entspricht SEK 11,265735

EUR 1.— entspricht SGD 1,444477

EUR 1.— entspricht USD 1,086362

EUR 1.— entspricht ZAR 19,271845

9. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe setzt die internationalen Sanktionen gruppenweit gemäß den internationalen und standortspezifischen Vorgaben konsequent um. In der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingerichtet, die täglich die Entwicklungen verfolgt und entsprechende Maßnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie Investoren in den Fonds werden täglich anhand des angepassten Kontrollrahmens überprüft. Der Fonds hat kein Investment mit Russland/Ukraine Bezug.

10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

Allgemeine Anlegerinformationen

Die Berichte sowie der gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sind bei der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle und der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
LiLux Umbrella Fund
2, rue Edward Steichen
L-2540 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LiLux Umbrella Fund und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar zum 31. März 2023, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LiLux Umbrella Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. März 2023, sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Angabe im Anhang zu diesem Jahresabschluss, in der darauf hingewiesen wird, dass die VP Fund Solutions (Luxembourg) S.A., vertreten durch ihren Verwaltungsrat, mit Beschluss vom 21. März 2022, den Teilfonds LiLux Umbrella - LiLux Aktien Global am 14. April 2022 liquidiert hat. Der Jahresabschluss des betroffenen Teilfonds wurde daher nicht unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Unser Prüfungsurteil ist bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds (mit Ausnahme des Teilfonds LiLux Umbrella – LiLux Aktien Global, welcher am 14. April 2022 geschlossen wurde), die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 3. August 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Angaben zum Risikomanagement

Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Teilfonds LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den Commitment-Ansatz.

2. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	3,79 Mio CHF
davon feste Vergütung	3,51 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,28 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	36
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,32 Mio CHF

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds (Fondsmanager) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Gesamtsumme der vom Fondsmanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	1,47 Mio EUR
davon feste Vergütung	1,24 Mio EUR
davon variable Vergütung	0,23 Mio EUR
Anzahl der Mitarbeiter	12
davon Führungskräfte und andere Risktaker	3
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	0,71 Mio EUR

ESG-Informationen (ungeprüft)

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung für LiLuxUmbrella Fund – LiLux Rent

Die Investitionen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken sind in den Investitionsentscheidungsprozess und die Risikoüberwachung einbezogen, soweit sie ein tatsächliches oder potenzielles wesentliches Risiko und/oder die Gelegenheit, langfristig risikoadäquate Erträge zu maximieren, darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren für den Fonds nicht, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

1. Total Expense Ratio (TER)

Die Kennzahlen per 31. März 2023 lauten wie folgt:

LiLux Umbrella Fund – LiLux Rent Anteilklasse P: 1,56 %

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Asset Management Association Switzerland in der aktuellen Fassung nach folgender Formel berechnet: (Gesamtkosten/durchschnittliches Fondsvermögen)*100

2. Performance

	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2018	Auflegung
	31.03.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.03.2022
LiLux Umbrella - LiLux Rent							
Anteilklasse P (Auflage am 21.12.1992)	1,27%	-11,68%	4,32%	0,91%	13,53%	-3,88%	311,89%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

3. Vertreter in der Schweiz

Als Vertreterin in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

Vertreter Schweiz
LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

4. Zahlstelle in der Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz ist die Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1, CH 8024 Zürich.

Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäß Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden.